

**Manfred van Treek**

**Naturheilverfahren – Umweltmedizin – Suchtmedizin – Palliativmedizin**

**Seegartenstraße 26**

**68519 Viernheim**

**Arzt für Allgemeinmedizin**

**0160 9051 7050**

**vantreek-nhvma@gmx.de**

**Paul-Ehrlich-Institut**

**Postfach**

**63207 Langen**

Meldung eines Impfschadens **Patientin B...**

**04.05.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit melde ich Ihnen einen weiteren Impfschaden, der im Leben der jetzt 29jährigen Patientin seit dem 8. Lebensjahr bis dato dauernde chronische Spannungskopfschmerzen, zahlreiche Infektionskrankheiten, die Autoimmunkrankheit Hashimoto, einen seit dem 21. Lebensjahr bis dato dauernden essentiellen Tremor, eine Pollinose, eine latente Hypothyreose, Schlafstörungen und eine persistierende chronische Gastritis und Darmstörung verursachte.

Trotz 45 Impfungen in 31 Applikationen und trotz der zahlreichen Infektionen, die eine jetzt nicht mehr nachvollziehbare Zahl von Antibiotika-Behandlungen mit Amoxicillin, Doxycyclin und Clindamycin nach sich zog, trotz seit Jahren praktizierter hormoneller Verhütung mit Pille, Vaginal-Ring und Hormon-Spirale, geht es dieser jungen Patientin aktuell relativ gut. Sie kann ihren anspruchsvollen akademischen Beruf teilweise sogar im Auslandseinsatz erstaunlich gut ausüben.

In der weiteren medizinischen Betreuung ist aus wissenschaftlichem Interesse heraus ein Test auf die Phase-II-Entgiftungsenzyme GPX, GSTM1, GSTP1, GSTT1, NAT2 und auf die Stoffwechsellenzyme COMT, MTHFR und SOD2 vorgesehen. Vermutlich wird dieser Test als Ergebnis zeigen, dass diese Patientin im Vergleich zu anderen impfgeschädigten Menschen mit schwereren Auswirkungen und weniger applizierten Impfstoffen eine ausgesprochen gute Entgiftungs- und Stoffwechsellkapazität hat. **Wenn das PEI es wünscht, werde ich im Nachgang berichten; ich bitte um entsprechende Mitteilung.**

Impf-Historie im Zusammenhang mit den aufgetretenen Erkrankungen:

15.10.1991: geboren

05.02.1992: TD Pol (0-4) Kein Einkleber

13.02.1992: TD Pol (0-4) Kein Einkleber

24.03.1993: TD Pol (1-5) Kein Einkleber

**Seit ca. 1999: chron. Spannungskopfschmerz 4-5x wöchentlich (8.Lj.)**

29.05.2000: TD (8-5) Kein Einkleber

25.10.2002: Pol (11-0) IPV-Virelon 040011

2003/06: Staphylokokken-Hautinfektion im Stirnbereich (11-8)

23.08.2006: HepB (14-10) HBVAXPRO HW00120

30.10.2006: HepB (15-0) HBVAXPRO ND08100

27.04.2007: HepB (15-6) HBVAXPRO NC17640

19.06.2007: HPV (15-8) Gardasil NE51790

14.08.2007: HPV (15-10) Gardasil NF23310

18.12.2007: HPV (16-2) Gardasil NF56940

07.02.2008: MMR (16-4) Priorix A69CB081A

2008/02: EBV-Infektion (16-4) mit großer Schwäche, LK-Schwellung im Nacken, Ausschlag am Rumpf, keine Leberbeteiligung

16.05.2011: Tollwut (19-7) HDC inaktiviert E0476-1

20.05.2011: HepA (19-7) Havrix AHAVB448BF

23.05.2011: Tollwut (19-7) HDC inaktiviert E0476-1

06.06.2011: Tollwut (19-8) HDC inaktiviert E0476-1

22.06.2011: Typhus (19-8) Typhoral 305094A

23.06.2011: Cholera (19-8) Dukoral KV928711

2012: Beginn essentieller Tremor (21.Lj.)

Seit 2012: Pollinose März + April, verstärkt, seit die Patientin nicht mehr in ihrem Heimat-Landkreis, sondern in der Universitäts-Großstadt wohnt.

2013/12: Diagnose: latente Hypothyreose, Immunthyreoiditis, nicht behandlungsbedürftig

2013/12: Diagnose essentieller Tremor (22-2)

16.01.2014: TD Pol Pert (22-3) Repevax J0436-1

16.01.2014: MMR (22-3) M-M-RvaxPro J009193

2014/04: Verstärkung des Tremors, empfohlene "Anti-Konvulsiva" wurden von der Patientin abgelehnt.

2014/04-2015/02: Beta-Blocker wegen essentiellen Tremor (22-6 - 23-4)

Seit 2014: Magen-Darm-Beschwerden Übelkeit nach dem Essen, Stuhl sehr oft in breiiger Konsistenz, phasenweise gehäuft, Magenspiegelung 2014: Befund: leichte Gastritis

19.11.2015: HepA (24-1) VAQTA Ch-B L002257

19.11.2015: HepB (24-1) Engerix-B Erwachsene AHBVC426AI

05.01.2016: Tollwut (24-3) Rabipur 583011A

12.01.2016: Typhus (24-3) Typhim Vi L0310-7

12.01.2016: Meningokokken (24-3) Nimentrix A90CA125B

12.01.2016: jap. Enzephalitis (24-3) Ixiaro JEV14D67B

28.01.2016: Cholera (24-3) Dukoral Schluckimpfung kein Einkleber

02.02.2016: jap. Enzephalitis 24-4) Ixiaro JEV14D67B

04.02.2016: Cholera (24-4) Dukoral Schluckimpfung kein Einkleber

2017/02: Peritonsillarabszess - Amoxicillin, später Amoxi comp

2017/10: Peritonsillarabszess - Amoxicillin, Metronidazol

2017/10: Beim 2ten PT-Abszess stationärer Aufenthalt mit Abszess-Spaltung und iv-Antibiose (26-0)

2017/12: Tonsillitis - Clindamycin (26-2)

2018/01: geplante Tonsillektomie + Begradigung der Septumdeviation (26-3)

Seit 2018: Schlafstörungen, häufiges Aufwachen, sehr leichter Schlaf

2019/09: Adnexitis während Sumaturlaub – Amoxi comp, Metronidazol, Doxycyclin?

29.01.2020: Typhus (28-3) Typhim Vi R1D673V

29.01.2020: Gelbfieber (28-3) Stamaril R3H584V

Ich hoffe, mit diesen Angaben weiter geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen